

Anfang des Jahres wurde die Rettungshundestaffel in Heidenreichstein gegründet. Wie es dazu kam, erzählt Staffelführerin Sabine Kersch.

Sabine Kersch absolvierte mit ihrem Hund Akira zahlreiche Ausbildungen. Eines Tages wurden sie und ihre Freundin Petra Weisgram mit ihren Hunden zur Landesübung der Österreichischen Rettungshunde in Retz eingeladen und machten dort mit. Sabine Kersch: „Es hat uns sehr gefallen, mein Hund hatte mit den Aufgaben überhaupt keine Probleme. Die haben uns dort nicht mehr ausgelassen.“

So wurde die Idee geboren, eine eigene Hundestaffel in Heidenreichstein zu gründen. Damals zu viert klopfen sie bei Heidenreichsteins Bürgermeister Jo-

Retter mit der kalten Schnauze



Die Rettungshundestaffel in Heidenreichstein ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern! FOTOS: zVg

hann Pichler an, der ein offenes Ohr für diese Idee hatte. „Die Gemeinde Heidenreichstein kam uns sehr entgegen und stellte uns ein Grundstück auf der Margithöhe als Sportstätte zu Verfügung“, erzählt Sabine Kersch, die seit 2006 Staffelführerin ist.

Gemeinsames Anpacken: Infrastruktur geschaffen

„Ohne Unterstützung geht bei uns gar nichts, jeder trägt sein Ding dazu bei. Eine Einzelperson könnte das alles gar nicht alleine geschafft haben. Petra Weisgram hat zum Beispiel alle Geräte für das Geschicklichkeits-Training der Hunde selbst gebaut. Wir haben gemeinsam den Zaun rund um den Trainingsplatz gezogen, die Gemeinschafts- und Gerätecontainer verkleidet, verkabelt und gemütlich eingerichtet“, freut sich die Staffelführerin. Ein weiteres Mitglied wartet die Homepage, ein anderes kocht für die Teilnehmer der Landesübung: „So helfen wir alle zusammen.“

Darüber hinaus wird sehr auf Disziplin der Ausbildung unserer Hunde und respektieren unsere Nachbarn und die Jägerschaft.

Intensives Training, um Menschen zu retten

Eines ist die Teilnahme bei der Hundestaffel mit Sicherheit: sehr zeitaufwändig. „Jeden Samstag treffen wir uns auf der Margithöhe, um mit den Hunden zu trainieren“, erklärt Kersch. Das Gelernte wird dann auch zu Hause weiter trainiert, von Dezember bis März ist Winterpause. Da trifft man sich aber im Wald oder bei Gebäuden, um zu trainieren. Denn: „Ruhe ist auch für Hunde wichtig, sie gehen dann mit noch mehr Freude an die Arbeit heran.“ Das Highlight ist die jährliche Übung in Gröbming. Dort

wird perfektioniert und dort werden Prüfungen abgelegt. Alleine in Niederösterreich fanden im Jahr 2008 18 Einsätze statt.

Kondition und Ausdauer sind immer gefragt

Mitmachen kann jedes Herrchen und jeder Hund. Die Ausbildung erfolgt durch die Hundestaffel und kann schon im Welpenalter beginnen. Das Wichtigste sind gute Kondition und die Bereitschaft, bei jedem Wetter draußen zu sein.

Mittlerweile treffen einander mehr als 20 Personen mit ihren Hunden in Heidenreichstein zum Training. Einige Mitglieder der aufgelösten Rettungshundestaffel Horn kommen ebenfalls. Bei der Staffel selbst gibt es viele Möglichkeiten, sich weiterzubilden. Eine eigene Einheit heißt „Technik“, sie ist für die Funkverbindung mit der Sucheinheit zuständig. Um diverse Ausbildungen machen zu dürfen, muss man ordentliches Mitglied sein mit Dienstbuch für Herrl und auch einem für den Hund. „Bei der Hundestaffel ist kein Mitgliedsbeitrag zu bezahlen, auch für Einsätze entstehen keine Kosten. Allerdings für die Teilnahme an den Landesübungen sind oft Unterkünfte, lange Anfahrtswege und Verpflegung notwendig. Diese Kosten sind selbst zu tragen“, erklärt Kersch.



Rettungshunde retten Leben!

Um Jahre jünger

Die neue Lust: Tango™ - Das Potenzwunder für Mann und Frau!

Tango ist ein reines Naturprodukt, das Potenz und Intimerlebnis bei Mann und Frau steigert und Verjüngung auf der Grundlage von Kräutern aus uralter asiatischer Tradition bewirkt. Schon nach Einnahme von 1-2 Kapseln steigern sich Energie, Intimbereitschaft und körperliche Leistungsfähigkeit.

Das beweisen die Aussagen von Frauen und Männern, die auf Tango nicht mehr verzichten wollen: „Als Verhaltenspsychologin mit Erfahrung in Sexualtherapie war ich skeptisch als mir meine Frau auf einer Party zwei Kapseln gab. Ich sagte: „Ja, gut“ und hab' es dann wieder vergessen. Zwei Stunden später aber gab es einen klaren Effekt! Ich hab' es etwa ein halbes Dutzend mal genommen und mit einer Ausnahme wo ich völlig erschöpft war,

hatte es die gleiche Wirkung. Tango ist kein Arzneimittel, aber dieses Tango wirkt - und ich hab schon einiges ausprobiert!“ so Prof. Z. (60).

Oder Linda E. (41): „Tango hat mir so gut getan! Ich fühlte mich sexy und ich hatte mehr sexuelle Energie als sonst am Abend. Danach hab ich wie ein Baby geschlafen und am Morgen hab ich mich wieder so sexy gefühlt. Hellwach und voll Energie bin ich aufgestanden: es macht mich einfach attraktiv!“ Werbung

Achtung: Aktion!

Jetzt gibt es die Packung mit 30 Kapseln als Angebot! Info und Bestellung Roth Pharma, ☎ 07662-29207.